

Abgleich-Anleitung

1966

Chassis-Ausbau

1. Drehknöpfe abziehen.
2. Tragegriff aushängen. Schrauben für dessen Aufhängung entfernen.
3. Senkschrauben an den Seitenwänden unter lösen.
4. Batteriedeckel entfernen. Autoantennenbuchse locker schrauben und nach innen schieben.
5. Gehäuse nach oben abziehen.
6. Beim Wiedereinbau Chassis zur Frontseite hin andrücken.

Gleichstrom-Abgleich

Gesamtabgleich bei 7,5 V

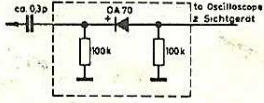
Einstellung der NF-Gegentaktendstufe

Milliampere-Meter in (Punkt -x- auftrennen) Kollektorkreis AC 117 legen. Mit R 57 Strom auf 5,5 mA einstellen. Nach erfolgter Ruhestromeinstellung Drahtbrücke einlöten.

Einstellung des ZF-Verstärkers

Mit R 26 Kollektorstrom vom BF 184 so einstellen, daß am Emittierwiderstand R 31 eine Spannung von 1,5 V gemessen werden kann.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz Gerät auf UKW: Tonblende hell!

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausgangs	Sichtgerätsanschluß	Abgleich
F IV	in den Basiskreis vom BF 185 F III Punkt 6	fest über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) am F IV Punkt 4	(b) verstimmen (a) auf Maximum und Symmetrie
F III	an Punkt 10 F II		(c) und (d) auf Maximum und Symmetrie
F II	an Punkt 5 F I		(e) und (f) auf Maximum und Symmetrie
F I	AM-Vorkreisrehko		(g) und (h) auf Maximum und Symmetrie
Diskriminator und AM-Unterdrückung	in den Basiskreis vom BF 185 Transistor T 6 F III Punkt 6 AM-Vorkreisrehko		über 50 kΩ Kabel NF-Eingang F IV Punkt 8

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausgangs	Sichtgerätsanschluß	Abgleich
F III	Punkt 10 F II	Tastkopf lose an Kollektor BF 185 F III Punkt 12	(I) auf Maximum und Symmetrie
F II	Punkt 5 F I		(II) und (III) auf Maximum und Symmetrie
F I	ans heiße Ende des MW-Ferritantennenvorkreises Kontakt 6c		(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie

AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

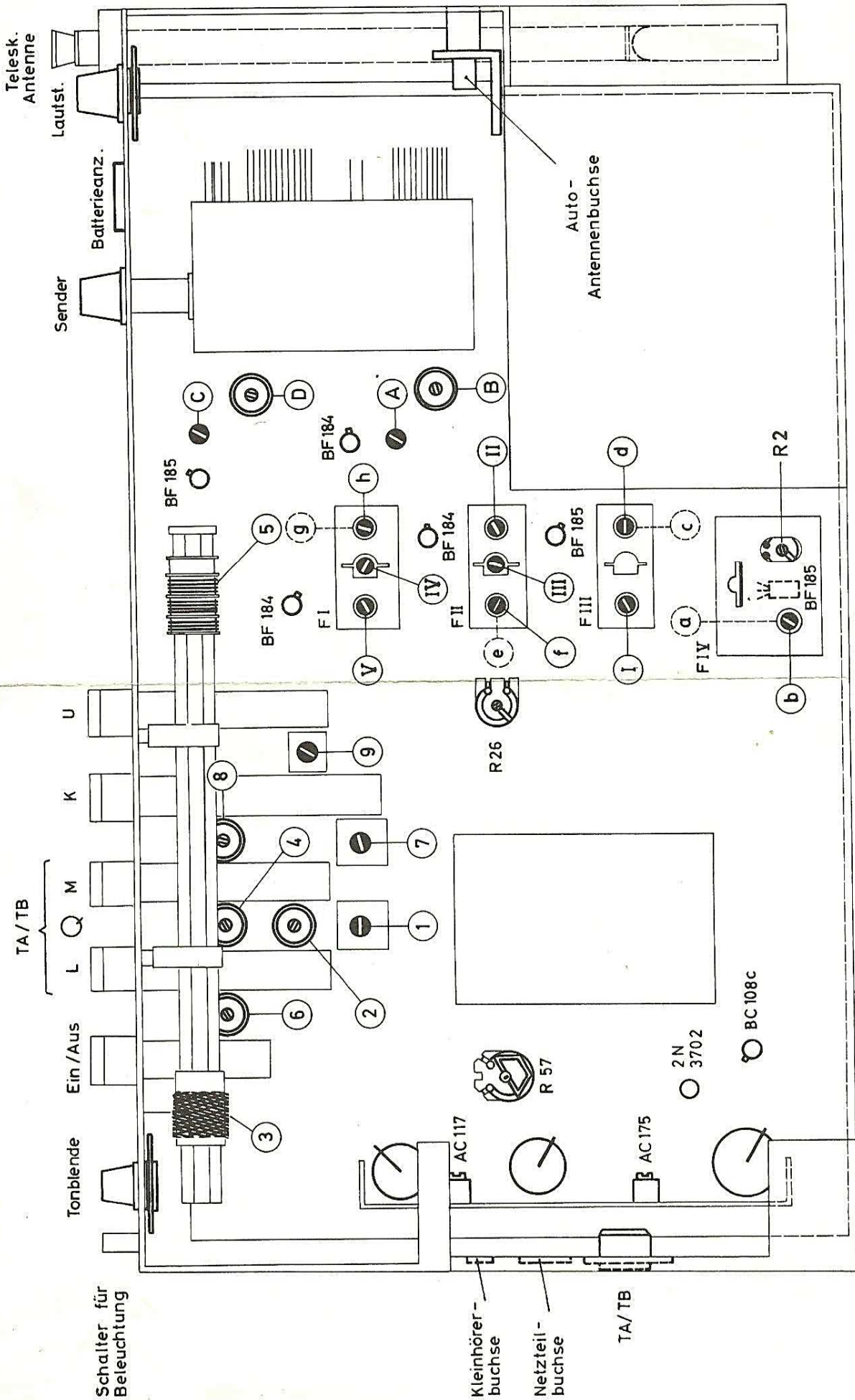
Bereich, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Ferritantennen- kreis	Misch- empfindlichkeit	Oszillator- spannung	Bemerkungen
MW	560 kHz ① Max.	③ Max.	8 µV	100 - 140 mV	Der KW-Abgleich wird ohne Teleskop-Antenne durchgeführt. Das Signal wird über 10 pF nach der Drossel 7238-074 eingespeist. Bei MW und LW über Rahmen auf die Ferrit-antenne einkoppeln.
	1450 kHz ② Max.	④ Max.	8 µV		
LW	160 kHz ⑤ Max.	⑤ Max.	12 µV	120 - 150 mV	
	240 kHz ⑥ Max.	⑥ Max.	10 µV		
KW	6,1 MHz ⑦ Max.	⑧ Max.	4,5 µV	80 - 100 mV	
	7,2 MHz ⑨ Max.	⑨ Max.	5 µV		

FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich

Meßender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	Bemerkungen
88 MHz	(A) Max.	(C) Max.	~ 4,0 kT0	Der Signalgenerator, Innenwiderstand 60 Ω, wird direkt in das Mischteil eingekoppelt. Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Mischteileingang bei 60 Ω Abschluß ca. 2 mV nicht überschreiten.
102 MHz	(B) Max.	(D) Max.		

Alle Oszillatoren müssen bei $U_B = 4,5 V$ noch einwandfrei schwingen.

Abgleich-Lageplan



Transistor-Netzteil TN 12 - Universal

Spannungen

Das Transistor-Netzteil TN 12 darf nur an Wechselspannungsnetze von 110 bzw. 220 Volt (50 Hz) angeschlossen werden. Es liefert für den Betrieb von Transistorgeräten Speisespannungen von 7,5 Volt bzw. 9 Volt. Die richtige Einstellung geschieht durch die jeweilige Wählerscheibe am TN 12 mit Hilfe einer Münze. Transistorgeräte, welche 6 Volt Betriebsspannung benötigen, sollten Sie erst, nachdem Ihr Fachhändler die Zulässigkeit überprüft hat, in der Einstellung „6/7,5 V“ am TN 12 betreiben.

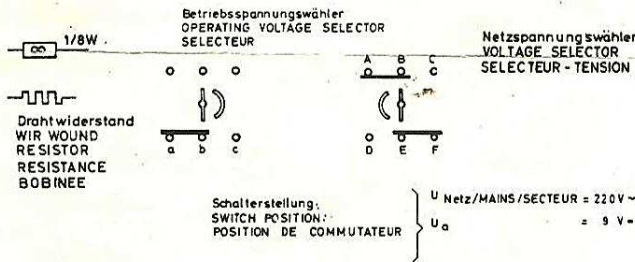
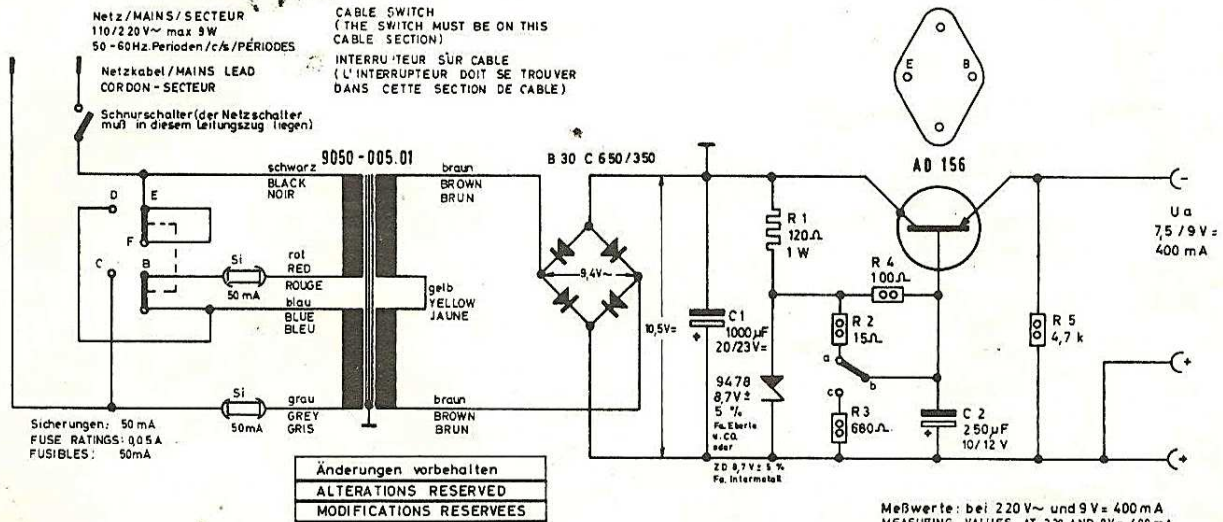
Anschlußmöglichkeiten

Das TN 12 kann an jedes Transistorgerät angeschlossen werden, welches den entsprechenden Netzteil-Außenanschluß besitzt, in den der Stecker des mitgelieferten Geräte-Anschlußkabels paßt. Dies gilt z. B. beim GRUNDIG Automatic-Boy d. L. 205 a.

Die Batterien im Koffergerät werden bei dieser Anschlußweise automatisch abgeschaltet. Bei Transistorgeräten, welche einen Druckknopfanschluß und Raum für die Unterbringung des TN 12 aufweisen, kann das Netzteil nach Abknöpfen des Anschlußkabels direkt angeschlossen werden. Dies trifft z. B. für folgende GRUNDIG Reisesuper zu: Record-Boy 203, City-Boy 203/204, Teddy-Boy 203, Music-Boy 204/205, Music-Boy d. L. 205, Elite-Boy L 202/203, Elite-Boy 205, Export-Boy 203/204, aber auch für andere Geräte, wo anstelle einer Power-Block-Batterie oder von 2 Flachbatterien über eine Druckknopflasche das TN 12 angeschlossen werden kann.

Ein- und Ausschalten

Dazu dient der Schalter in der Netzschur des TN 12. Eingeschaltet ist, wenn der rote, geriffelte Teil des Druckstiftes hervorsteht.



Technische Daten - Elite-Boy 207

(Betriebsspannung, wenn nicht anders angegeben, 9 V)

Stromverbrauch bei 7,5 V, ohne Signal: AM: ca. 26 mA
FM: ca. 26 mA

Max. Ausgangsleistung: 1,5 W

ZF-Bandbreite: 5,0 kHz

ZF-Trennschärfe: 1 : 100

NF-Empfindlichkeiten (für 50 mW bei 800 Hz) gemessen:
an Kollektor 2 N 3702 620 mV
an Kollektor BC 108 C 13 mV
am oberen Ende des L-Reglers 4,5 mV

AM-ZF-Empfindlichkeiten:
460 kHz am F II Stift 10 5 mV
460 kHz am F I Stift 5 200 µV
460 kHz am heißen Ende des MW-Vorkreises: 7 µV

FM-ZF-Empfindlichkeiten (bei 40 kHz Hub):
10,7 MHz am F III Stift 6 10 mV
10,7 MHz am F II Stift 10 0,7 mV
10,7 MHz am F I Stift 5 30 µV

Mischempfindlichkeiten (am heißen Ende des Vorkreises):

LW 160 kHz	12 µV
200 kHz	10 µV
240 kHz	10 µV
MW 560 kHz	8 µV
1000 kHz	8 µV
1450 kHz	8 µV
KW 6,2 MHz	4,5 µV
7,4 MHz	5 µV

KW-Eingangsempfindlichkeiten über 10 pF bei abgelöteter Teleskop-Antenne:

KW 6,1 MHz	1 µV (Spiegel 1 : 15)
6,5 MHz	2 µV (Spiegel 1 : 15)
7,2 MHz	1 µV (Spiegel 1 : 30)

Oszillatorspannung am Emittor d. AM-Mischer:

LW 120 - 150 mV
MW 100 - 140 mV
KW 80 - 100 mV

UKW-Empfindlichkeiten (am Eingang an 60 Ω):

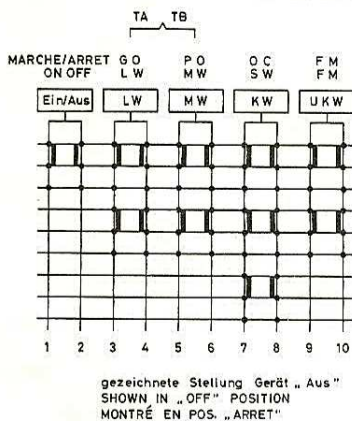
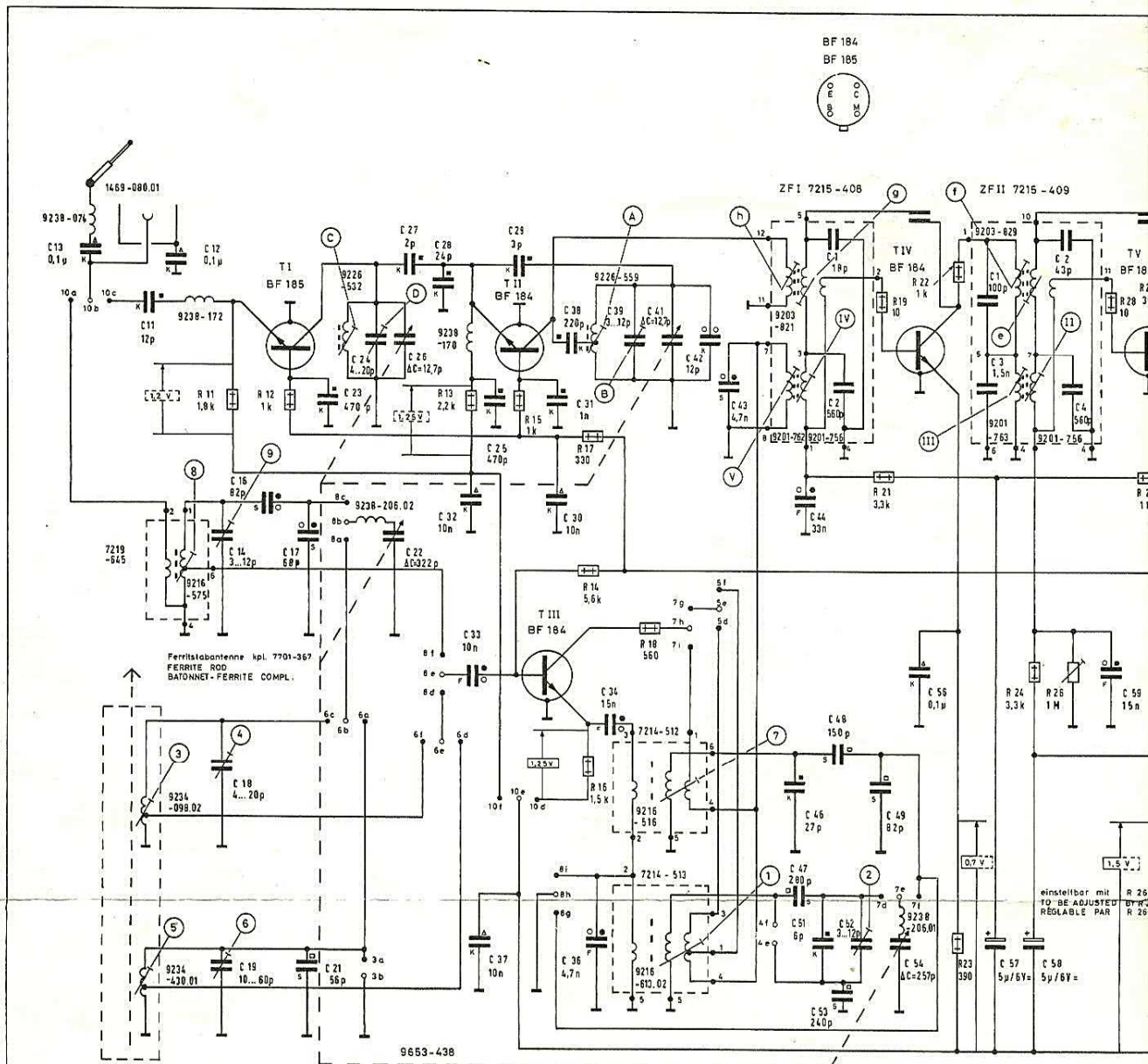
88 MHz	0,35 µV (Spiegel 1 : 50)
98 MHz	0,5 µV (Spiegel 1 : 50)
102 MHz	0,3 µV (Spiegel 1 : 50)

UKW-Oszillatorspannung am Emittor des Mischers:
90 - 100 mV

Rauschzahl: (an 60 Ω): 4 kTo

Alle Oszillatoren müssen bei U_B = 4,5 V noch einwandfrei schwingen.





Schalt-
richtung
SWITCHING
DIRECTION
SENS DE
COMMUTATION

HF - NF - Platte
RF - AF - PRINTED BOARD
HF - BF - PLATINE
7305 - 128

Wellenbereiche
WAVE BANDS
GAMMES D'ONDES

LW	GO	145...	260 kHz / kc
MW	PO	510...	1620 kHz / kc
KW	SW OC	5,85...	7,4 MHz / Mc
UKW	FM	87...	10,4 MHz / Mc

AM - Spulensatz
AM - COIL SET
AM - BLOC BOBINAGE

MW-LW Oszillator
MW-LW OSCILLATOR
PÓ - GW OSCILLATEUR

KW - Oszillator
SW - OSCILLATOR
OC - OSCILLATEUR

Änderungen vorbehalten

RIGHT FOR ALTERATIONS RESERVED

MODIFICATIONS RÉSERVÉES

KW - Vorkreis
SW - INPUT CIRCUIT
OC - CIRCUIT D'ENTRÉE } 7219-645

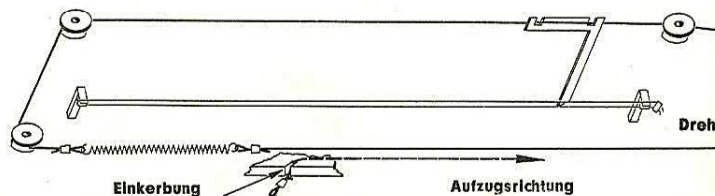
Ferritantenne kpl.
FERRITE AERIAL
ANTENNE FERRITE COMPL. } 7701-367

C:	10,	11,	12,	16, 16,	17,	21, 23,	24, 24,	22,	24, 32,	33, 27,	25, 25,	31, 30,	36,	39,	41,	42,	43,	47, 48,	44, 44,	48, 54,	56,	57,	59,	58			
R:		11,	12,					13,		15,		16,	14, 17,		18,			51,	53, 52,	21,	10,	22,	23,	24,	25,	26,	27,

Schnurlaufführung

Seillänge ca. 655 mm

Beim Aufziehen eines neuen Seilzuges kann die Einkerbung im Kunststoffrahmen zum Festhalten des Seilanfangs dienen.



BC 158 A (Siemens)
BC 108 C



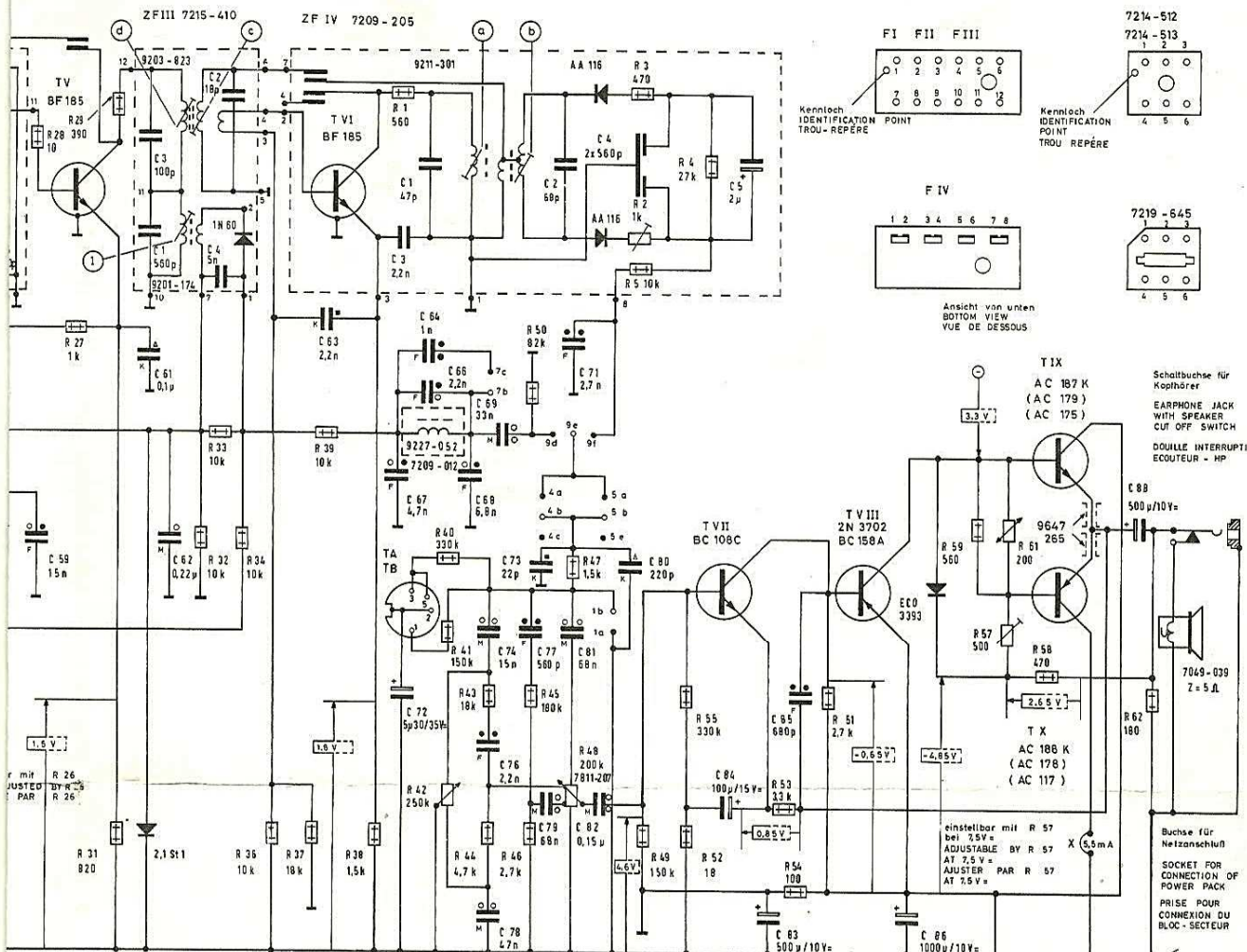
2N 3702



AC 117



AC 175



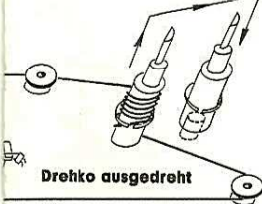
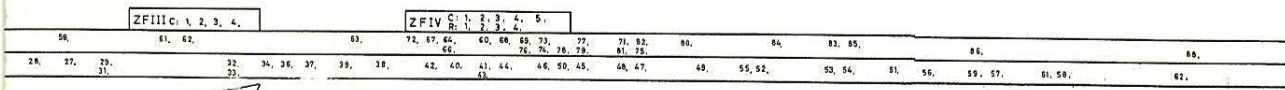
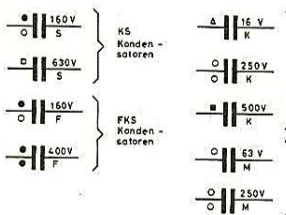
Spannungen mit Grundig Röhrenvoltmeter auf den Meßbereichen 10/3/1 bei 7,5V= Batteriespannung gemessen. Spannungs- und Stromwerte gültig bei eingedrehtem Drehko ohne Signal.

VOLTAGES MEASURED WITH GRUNDIG VTVM AT 7,5V= MEASURING VALUES VALID WITHOUT SIGNAL TUNING CONDENSER TURNED IN

TENSIONS DE SERVICE MESURÉES AVEC GRUNDIG VOLTMETRE A LAMPE UNIVERSELLE A 7,5V= VALEURS SONT VALABLES SANS SIGNAL CONDENSATEUR VARIABLE FERME

gedruckter Kondensator
PRINTED CAPACITOR
CONDENSATEUR IMPRIMÉ

R 42 = 7811 - 205 Kenn-Nr. 1206
R 48 = 7811 - 207 Kenn-Nr. 1207



Hinweis

Soll zu Reparaturzwecken der Drehko gewechselt werden, braucht man nur die Antriebsrolle von der Achse zu ziehen und nach Skizze auf den Kunststoffbolzen aufsetzen. Dadurch erspart man sich ein Neuaufziehen der Antriebschnur.

Elite-Boy 207
(14 - 1469 - 1141)

